

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der WEBTEAM LEIPZIG GmbH

Stand: 01. Januar 2024

1. Geltungsbereich und Gültigkeit

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Leistungen und Angebote der WEBTEAM LEIPZIG GmbH (nachfolgend „Auftragnehmer“ genannt).

(2) Diese Fassung der AGB ist ab dem 01.01.2024 gültig und ersetzt alle vorherigen Fassungen für neu abgeschlossene Verträge. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Zahlungsbedingungen

(1) Alle Rechnungen des Auftragnehmers sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug (netto) zur Zahlung fällig.

(2) Nach Ablauf dieser Frist kommt der Auftraggeber automatisch in Zahlungsverzug, ohne dass es einer weiteren Mahnung bedarf. Es gelten die gesetzlichen Regelungen zum Verzugszins.

3. Eigentumsvorbehalt und Rechteeinräumung

(1) Der Auftragnehmer behält sich das Eigentum an gelieferten Sachen sowie die Einräumung von Nutzungsrechten an erstellten Softwarelösungen, Individualprogrammierungen und sonstigen Werksergebnissen bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung vor.

(2) Eine Übertragung von Urhebernutzungsrechten oder die Erteilung von Nutzungslizenzen steht unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Vergütung. Bis zur vollständigen Zahlung ist dem Kunden die Nutzung der Software nur widerruflich gestattet.

4. Haftung

(1) Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie im Umfang einer vom Auftragnehmer übernommenen Garantie.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Leistungszwecks ist, ist die Haftung des Auftragnehmers der Höhe nach auf Schäden begrenzt, die nach der Art des betroffenen Geschäfts vorhersehbar und typisch sind. Zudem ist die Haftung des Auftragnehmers auf die Summe von 25.000,- Euro begrenzt.

(3) Eine weitergehende Haftung des Auftragnehmers besteht nicht.

(4) Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe des Auftragnehmers.

5. Ergänzende Geltung des Rechts

Soweit in diesen Geschäftsbedingungen keine abweichenden Regelungen getroffen wurden, gelten ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland (insbesondere die Vorschriften des BGB und HGB).

6. Gerichtsstand

Sofern es sich bei dem Auftraggeber um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Leipzig.

7. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Leipzig, den 01.01.2024